
Vorlage Nr. 2022/270

AMT FÜR FAMILIE, BILDUNG UND VEREINE

Balingen, 31.08.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 13.09.2022

Information

Tagesordnungspunkt

Pflegestützpunkt; Bericht 2021/2022 und Ausblick

Anlagen

Jahresbericht 2021 Pflegestützpunkt Zollernalbkreis - Standort Balingen
Jahresbericht 2021, Flyer Pflegestuetzpunkt ZAK

Sachverhalt:

Für den Pflegestützpunkt Zollernalbkreis – Standort Balingen – soll zukünftig (entsprechend dem Bericht des Kinder- & Jugendbüros) ein jährlicher Bericht über die dortigen Aufgaben und Tätigkeiten etc. dem Verwaltungsausschuss vorgelegt werden. Den Anfang macht nun der in der Anlage beigefügte Bericht 2021/2022.

In diesem Bericht werden zunächst unter Ziffer 1 **Aufgaben und Stellenbesetzung** die Aufgaben des Pflegestützpunktes Zollernalbkreis (individuelle, umfassende, kompetente, trägerneutrale und kostenfreie Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu allen Themen der Pflege und zu Hilfen im Alter) erläutert.

Der Stellenumfang des Pflegestützpunktes am Standort Balingen beträgt bislang noch 100%. Im ersten Quartal waren Frau Heide Rath mit 90% und Frau Anne Bohn mit 10% beschäftigt. Ab April 2021 reduzierte Frau Rath ihren Arbeitsumfang auf 70%, gleichzeitig hat Frau Bohn ihren 10%-Anteil aufgegeben, so dass Frau Karin Warnat ihre Tätigkeit beim Pflegestützpunkt mit 30% aufgenommen hat. Mittlerweile hat der zuständige Ausschuss des Landratsamtes entschieden, alle Standorte des Pflegestützpunktes um jeweils 37% aufzustocken. Dieser zusätzliche Stellenanteil wird ebenfalls von Frau Warnat übernommen. Wann genau die Erhöhung wirksam werden soll, muss noch vom Kreistag entschieden werden.

Unter Ziffer 2 **Fakten** wird ein Überblick über den (voraussichtlichen) Anteil der pflegebedürftigen Personen in Deutschland von 1999 – 2060 gegeben.

Ebenso werden die (voraussichtliche) Bevölkerungsentwicklung im Zollernalbkreis 2020 und 2035 und auch die Eckdaten der Pflegestatistik 2019 für Baden-Württemberg dargestellt.

Unter Ziffer 3 **Beratung zum Thema Pflegebedürftigkeit** wird u.a. erläutert, dass die Ursachen der Pflegebedürftigkeit zum einen angeboren sind, bedingt durch verschiedene Erkrankungen, oder Unfälle etc. verursacht sind, oder im Alter durch schleichende Abbauprozesse über Jahre hinweg entstanden sind.

Ferner wird dargelegt, dass die Beratungen im Pflegestützpunkt individuell, hochkomplex und passgenau auf jeden Einzelfall zugeschnitten und daher nur in Ausnahmefällen mit kurzen Einzelinformationen erledigt sind.

Mit Schaubildern zur Beratung werden die Anzahl der Kontakte, die Anzahl der Klienten/innen nach Alter, die Kontaktwege sowie die Themen der Beratung aufgezeigt.

Ebenso werden in einem Rückblick auf das Jahr 2021 die Herausforderungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie (wie z.B. Lockdown zum Jahresbeginn, erste Impfungen, Schutzvorkehrungen bei der persönlichen Beratung, vermehrte telefonische Beratung etc.) aber auch grundsätzliche Entwicklungen (wie z.B. der Zuwachs an Anfragen, der Mangel an Pflegeheimplätzen, die Kapazitätsgrenzen der Pflegedienste etc.) benannt.

Unter Ziffer 4 **Öffentlichkeitsarbeit** wird dargestellt, in und mit welchen Medien die Angebote des Pflegestützpunktes beworben werden, welche Vorträge im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit 2021 pandemiebedingt stattgefunden haben und dass im Berichtsjahr die Broschüre „Balingen 60plus“ in der vierten Auflage erschienen ist.

Unter Ziffer 5 **Vernetzung** werden in einem Schaubild viele Netzwerke und Netzwerkpartner des Pflegestützpunktes aufgeführt und anschließend die Zusammenarbeit stichwortartig beschrieben.

Unter Ziffer 6 **Ausblick** werden einige Projekte benannt, an denen der Pflegestützpunkt teilgenommen hat bzw. teilnimmt, wie z.B. Gesundheitstage Balingen, Modellprojekt „Balingen – gemeinsam stark für Pflege“, Modellprojekt „KoAktiv“ etc.

Außerdem wird auch die bereits oben erwähnte Stellenerhöhung von 37% aufgeführt.

Abschließend werden unter Ziffer 7 **Statistik** viele Zahlen, Daten und Fakten aufgeführt, die insbesondere für die Meldung an den Landkreis als Träger des Pflegestützpunktes Zollernalbkreis von Bedeutung sind, wie z.B. Anzahl neue Klient/innen, Herkunft des/der Klient/in, Pflegegrad, Geschlecht oder Altersgruppe des/der Klient/in, Anzahl der Kontakte, Kontaktwege, Kontaktzeiten oder Themen, die bei den Hilfeleistungen durch den Pflegestützpunkt eine Rolle gespielt haben.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Standort Balingen des Pflegestützpunktes Zollernalbkreis auch im Jahr 2021 sowie im bisher abgelaufenen Jahr 2022 in hervorragender Weise eine sehr wichtige Arbeit bei einem weiterhin stark zunehmenden Klienten Kreis geleistet hat.

Harry Jenter